

Bürgermeister
Ronny Hofmann

Lunzenau, den 16.12.2024

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 63/2024

Einreicher: Fraktion Freie Sachsen / Fraktion Freie Wähler Lunzenau

Antrag zum bevorstehenden Tagesordnungspunkt der Erhöhung des Kapitals der Wohnungsbaugesellschaft Lunzenau:

Eine Zustimmung zur Kapitalerhöhung der Wohnungsbaugesellschaft Lunzenau kann nur erfolgen, wenn

1. die Bank gegenüber dem Bürgermeister schriftlich erklärt, dass durch die Stammkapitalerhöhung die monatlichen Tilgungsraten gesenkt werden können,
2. bei der Bank vom Bürgermeister beantragt wird, die monatliche Tilgungsraten mit der Erhöhung des Stammkapitals tatsächlich zu senken,
3. der Bürgermeister sich ab 1. Quartal 2025 dafür einsetzt, dass die Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH oder der Wohnungsgenossenschaft eG Penig oder einer anderen Wohnungsbaugesellschaft bzw. –genossenschaft angeschlossen wird oder in einer Form fusionieren kann. Der Stand der diesbezüglichen Entwicklung ist dem Stadtrat in jeder monatlichen Stadtratssitzung mitzuteilen. Das Ergebnis der Verhandlungen ist dem Stadtrat bis zum 30.03.2025 in einer Beratungsvorlage vorzulegen.

Begründung:

Eine reine Stammkapitalerhöhung reicht nicht, um die Wohnungsbaugesellschaft mbH Lunzenau zu retten. Weitere Maßnahmen müssen umgehend eingeleitet werden. Ob es mit eigenen Möglichkeiten weiterer Kosteneinsparung überhaupt noch möglich ist, die WBG langfristig vor Liquiditätsproblemen zu bewahren, ist in der gegenwärtigen Lage fragwürdig. Eine Fusion mit den oben genannten Gesellschaften ist zu prüfen, damit die Wohnungsbaugesellschaft Lunzenau mbH von einem starken Verbund profitiert und langfristig stabil operieren kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Anne Liebing
Fraktionsvorsitzende
Freie Sachsen

Alexander Putzschke
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Lunzenau